

Presseinformation vom 27.10.2022

## **Mit Sonntagsbrunch und Mittagstisch**

### **Im Januar zieht das Restaurant Kastenmeiers temporär zurück ins Kurländer Palais**

Wenn Anfang Januar die Silvestergäste im Taschenbergpalais auschecken, geht auch im Restaurant Kastenmeiers das große Einpacken los. Dann steht ein Umzug an, der genau genommen eine Rückkehr ist. Denn die neue Adresse ist das Kurländer Palais, wo Gerd Kastenmeier sein Restaurant vor 12 Jahren gegründet hatte, bevor er im Frühjahr 2019 mit seiner Mannschaft und mobilem Equipment in das Taschenbergpalais gewechselt ist.

Dass es nun wieder zurückgeht, liegt an den Plänen des Hotels Taschenbergpalais Kempinski Dresden. Dort sollen nach 27 Jahre seit Eröffnung des Hauses nicht nur die Zimmer und die technischen Anlagen, sondern auch die Lobby und öffentlichen Bereiche umfassend renoviert werden. Dafür wird das Hotel für rund zehn Monate schließen – über die Details will das Haus in Kürze selbst informieren.

„Unser Restaurant ist von der Renovierung nicht betroffen, denn hier wurde ja schon vor drei Jahren alles erneuert“, erklärt Gerd Kastenmeier. „Jedoch würden die Bautätigkeiten den Restaurantbetrieb empfindlich stören. Daher sind wir sehr froh, dass wir das Kurländer Palais all die Jahre für Exklusivveranstaltungen weiter genutzt haben und unser Mietvertrag noch Bestand hat.“

## **Neu: Mittagstisch und Sonntagsbrunch**

Für die Gäste bringt der Umzug ins Kurländer Palais sogar einige Vorteile mit sich. Denn das Team des Kastenmeiers wird während der Renovierungspause des Hotels durch Personal aus Küche und Service vom Frühstücksgeschäft, aus dem „Café Vestibül“ und dem Restaurant „Palais Bistro“ verstärkt. Daher ist es möglich, künftig auch einen Mittagstisch im Kastenmeiers anzubieten.

Außerdem ist jeden Sonntag von 11 bis 15 Uhr ein Brunch geplant, der von Live Musik begleitet wird. Ein Séparée für die beliebte Sushi- und Austernbar ist im Kurländer Palais nicht möglich, aber eine extra Sushi-Theke, wo man Sushi-Meister Taka beim Fertigen der Röllchen und Häppchen zuschauen kann. Und Barkeeper Mo wechselt auf seinen alten Stammplatz hinter die Bar, wo er die Gäste schon in früheren Zeiten mit seinen Cocktails und seiner guten Laune begeistert hat.

---

Pressemitteilung zum Pressetermin am 27.10.2022 - Seite 1 –

„Kastenmeiers“ im Taschenbergpalais, Dresden; Tel. 0351/ 48 48 48 01, [www.kastenmeiers.de](http://www.kastenmeiers.de)  
Pressekontakt: Sabine Mutschke PR, Tel. 03 51/ 849 32 43; E-Mail [pr@mutschke.de](mailto:pr@mutschke.de)

„Es ist uns wichtig, unsere Gäste rechtzeitig über den Umzug zu informieren“, so Gerd Kastenmeier. „Viele planen jetzt die Familienfeiern für nächstes Jahr – ob Konfirmation oder runder Geburtstag. Das ist natürlich auch im Kurländer Palais möglich, ob im Restaurant oder im lauschigen Innenhof.“ Auch der Cateringservice des „Kastenmeiers“ arbeitet ohne Einschränkungen weiter und betreut wie bisher Veranstaltungen außer Haus.

Auch „Kastenmeiers Genussshop“ – der Onlineshop mit Weinen und Spezialitäten – wird weiter geführt und ist über die Homepage [www.kastenmeiers-genussshop.de](http://www.kastenmeiers-genussshop.de) zu finden.

### **Ausbildung wird während der Renovierung des Hotels hier fortgeführt**

Für die Azubis des Hotels bedeutet der Umzug ein großes Glück, denn so kann ihre Ausbildung während der Renovierungs-bedingten Schließung des Hotels fortgeführt werden. „Auch hier zahlen sich die Synergie-Effekte zwischen Hotel und dem Kastenmeiers aus“, betont Hoteldirektor Marten Schwass, der zusammen mit Gerd Kastenmeiers parallel als Geschäftsführer des „Kastenmeiers“ fungiert. Ab 1. August 2023 will das Hotel ganz normal in das neue Ausbildungsjahr starten und die neuen Azubis zunächst im Kastenmeiers an Bord nehmen. Bewerbungen werden bereits entgegen genommen.

Der Umzug des Restaurants ist vom 3. bis zum 5. Januar 2023 geplant. Schon am Abend des 6. Januar sollen die ersten Gäste am neuen alten Standort kulinarisch verwöhnt werden.

[www.kastenmeiers.de](http://www.kastenmeiers.de)

Hintergrund Gerd Kastenmeier

Den gebürtigen Niederbayer Gerd Kastenmeier führte sein Weg zu vielen verschiedenen Stationen, u.a. das Fünf-Sterne-Haus „Raffael“ (München), die Hamburger Restaurants Amadeus und Landhaus Scherrer sowie die „Fischküche“ in Berlin. Nach Dresden kam er 1995 und eröffnete die Fischgalerie, die 2000 vom „Feinschmecker“ als bestes Fischrestaurant Ostdeutschlands bewertet wurde. Leider erlitt das beliebte Restaurant durch die Jahrhundertflut im Jahr 2002 Totalschaden. Von 1998 bis 2010 betrieb Gerd Kastenmeier das sächsisch-bayerische Wirtshaus Lindenschänke in Dresden. Parallel baute er das Cateringgeschäft aus. Seine Aufträge führen ihn inzwischen zu Veranstaltungen in ganz Deutschland. Darüber hinaus ist Gerd Kastenmeier regelmäßig bei Sachsen Fernsehen zu sehen, aktuell mit der „Mitkochshow“. Im August 2010 eröffnete Gerd Kastenmeier sein Restaurant „Kastenmeiers“ im Kurländer Palais in Dresden und erfüllte sich damit den Traum von einem neuen eigenen Fischrestaurant. Im Frühjahr 2018 wurde das Restaurant erneut vom „Feinschmecker“ als Ostdeutschlands bestes Fischrestaurant bewertet. Seit Frühsommer 2019 verwöhnt das „Kastenmeiers“ seine Gäste im Taschenbergpalais in großzügigen Räumen, mit einer separaten Sushi- und Austernbar und einem idyllischen Innenhof.

---

Pressemitteilung zum Pressetermin am 27.10.2022 - Seite 2 –

„Kastenmeiers“ im Taschenbergpalais, Dresden; Tel. 0351/ 48 48 48 01, [www.kastenmeiers.de](http://www.kastenmeiers.de)  
Pressekontakt: Sabine Mutschke PR, Tel. 03 51/ 849 32 43; E-Mail [pr@mutschke.de](mailto:pr@mutschke.de)